

Buntes Treiben um die Bibel

Regionales Abschlussfest der Bibel-Entdeckertour mit 650 Teilnehmern



Hoch hinaus: Zehn Kisten stapelte die zehnjährige Verena erfolgreich, bevor ihr Turm zusammenkrachte.

MELSUNGEN. Etwas unsicher hängt die zehnjährige Verena Krack an einem Drahtseil in schwindelnder Höhe auf dem Gelände der Melsunger Kulturfabrik und versucht, beim Kistenklettern eine weitere Kiste auf den Stapel zu bekommen. Zehn hat sie bereits geschafft, aber bei der elften wird es zu wacklig und der Turm stürzt ein.

Verena und weitere 650 Kinder und Jugendliche aus Nordhessen haben sich mit ihren Betreuern zum Abschlussfest der Bibel-Entdeckertour 2003 in der Kulturfabrik eingefunden, um mit einem reichhaltigen Spiel- und Unterhaltungsprogramm gemeinsam den Tag zu verbringen. Sich spielerisch der Bibel nähern - das war das Ziel der Veranstaltungsreihe, die zum Jahr der Bibel von den katholischen, evangelischen und den Freikirchen organisiert wurde.

Beim Abschlussfest gab es allerlei zum Ausprobieren für die Kinder. So konnte man am Stand der Jugendfeuerwehr Melsungen selber versuchen, wie man mit einem Feuerlöscher einen Gasbrand löscht. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und das Rote Kreuz gaben den jungen Besuchern Tipps für die Erste Hilfe bei verletzten Personen. Hör- und Sehtests wurden von



Alt, aber nicht altmodisch: Ein zweistündiges Bibel-Musical führte das Ensemble „Musical Kids“ für die Kinder und Jugendlichen in der Melsunger Kulturfabrik auf.

FOTOS: SCHAUMLÖFFEL

der Kreisverkehrswacht angeboten.

Buntes Treiben herrschte aber nicht nur auf dem Gelände, sondern auch in der Halle selbst. Zum Höhepunkt gehörte dort das fast zweistündige Musical „Ein bisschen anders“. Gespielt wurde es von den Musical Kids, deren Mitglieder aus Großstädten wie Frankfurt und Hamburg angereist waren.

In dem Musical geht es um ein Mädchen, das von den Mitschülern für ihren Glauben gehänselt und dadurch zur Außenseiterin wird. Später merken die Anderen aber, dass ihre Klassenkameradin gar nicht so anders und dass

ein christlicher Lebensstil nicht altmodisch ist.

Zum Abschluss des Festes gab es für jedes Kind eine Urkunde zur Erinnerung. Europaweit haben sich in diesem Jahr 5940 deutschsprachige Gruppen mit 120 000 Kindern an der Bibel-Entdeckertour beteiligt. (ZUS)



Dienst am Nächsten: Wie man Unfälle verhindert, konnte man an den Ständen der Rettungsorganisationen testen.